

Fortbildungsveranstaltung

Patient Blood Management (PBM)

Verantwortungsbewusster Umgang mit einem wertvollen Gut

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termin: Donnerstag, 15.11.2018,
18:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: 48147 Münster
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210 - 214



Barrierefreier
Zugang!

Zielgruppe: Leitende Ärzte/innen der Fachgebiete Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Transfusionsmedizin, Hämotherapiebeauftragte Ärzte/innen, Transfusionsverantwortliche und Interessierte

- | | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Begrüßung
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster |
| 18:05 Uhr | PBM aus der Sicht der Klinikdirektion
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Robert Nitsch, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Münster |
| 18:20 Uhr | Sicherheit von Transfusionen: Wieso PBM für die Transfusionsmedizin unerlässlich ist
PD Dr. med. Georg Geißler, Institut für Transfusionsmedizin und Transplantationsimmunologie, Universitätsklinikum Münster |
| 18:40 Uhr | PBM – Ein Muss für unsere Patienten – Zahlen, Daten, Fakten!
Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Kai Zacharowski, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Frankfurt |
| 19:10 Uhr | Pause |
| 19:30 Uhr | Die Wichtigkeit von PBM aus Sicht der Inneren Medizin
Dr. med. Andrea Kerkhoff, Münster |
| 20:00 Uhr | PBM gibt es nicht! Die Sicht eines Chirurgen
Prof. Dr. med. Jochen Erhard, Dinslaken |
| 20:30 Uhr | Hands on! Welche PBM-Bausteine kann ich wie in meiner Klinik etablieren?
PD Dr. med. Andrea Steinbicker, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster |

- Inhalte siehe Rückseite -

Fortbildungsveranstaltung

Patient Blood Management (PBM)

Verantwortungsbewusster Umgang mit einem wertvollen Gut

Patient Blood Management (PBM) gilt mittlerweile als Qualitätsindikator einer Klinik. Doch die Umsetzung ist nicht immer einfach und muss vom Vorstand befürwortet werden. Um Ihnen eine Unterstützung anzubieten, wie PBM implementiert und umgesetzt werden kann, werden wir in dieser Fortbildungsveranstaltung gemeinsam mit Experten über das so wichtige Thema diskutieren. Es ist uns eine große Freude hochkarätige Referenten gewonnen zu haben. Herr Professor Zacharowski aus dem Universitätsklinikum Frankfurt gilt als international anerkannter Wegbereiter des PBMs.

Die Notwendigkeit zur Umsetzung von PBM ist offensichtlich: Eine steigende Zahl operativer Eingriffe machen im Zeitalter des demographischen Wandels einen rationalen und verantwortungsbewussten Umgang mit der wertvollen Ressource Blut notwendiger denn je. Mit dem Patient Blood Management verfügt die Medizin über ein Konzept, dem Mangel an Blutkonserven zu begegnen und damit über ein Instrument zur Steigerung der Patientensicherheit. Die Zahl der PBM-Initiativen wächst weltweit. Durch Gründung des Deutschen Patient Blood Management-Netzwerks haben sich inzwischen zahlreiche Kliniken dem Projekt angeschlossen, so dass sich PBM zu einem maßgeblichen Qualitätsindikator in deutschen Krankenhäusern entwickelt. Zeichnen auch Sie Ihre Klinik mit diesem Qualitätsmerkmal aus - wir unterstützen Sie dabei!

Wir laden Sie daher zu einem lebendigen Austausch zwischen dem Auditorium und den Experten zu dieser spannenden Thematik herzlich ein und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Wissenschaftliche Leitung und Moderation:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Vorsitzender der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, ehem. Direktor der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster

Teilnehmergebühren:

- € 65,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 75,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 55,00 Arbeitslos/Elternzeit (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
- € 20,00 Studenten/innen (unter Vorlage des Studentenausweises)

Schriftliche Anmeldung und weitere Informationen unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251 929 - 2209, Telefax: 0251 929 - 272209, E-Mail: lisa.ritter@aekwl.de (**Begrenzte Teilnehmerzahl!**)

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.